

Case Study

# POINT Archival Gateway **PostFinance AG**



**PostFinance** 

Das Schweizer Finanzinstitut PostFinance AG speichert mehr als 1 PB Daten auf einem festplattenbasierten Objektspeicher. Zur Steigerung der Datensicherheit führte PostFinance eine automatische Datenreplikation auf das Tape-basierte PoINT Archival Gateway ein. Die Datenreplikation erfolgt automatisiert. Durch eine redundante Cluster-Konfiguration mit zwei unabhängigen Tape Libraries ist sie ausfallsicher.

Dank der nativen S3 API des PoINT Archival Gateway integriert sich die Lösung nahtlos in die vorhandene Infrastruktur. Sie ermöglicht im Bedarfsfall einen einfachen Zugriff auf die Sicherheitskopie. Die aktuelle Kapazität von 2,4 PB lässt sich mit PoINT Archival Gateway flexibel und herstellerunabhängig erweitern.

## Herausforderung

---

- Verringerung des Datenverlust-Risikos
- Steigerung der Datensicherheit durch unabhängige Kopie
- Kosteneffiziente Speicherung
- Schnelle Wiederherstellung

## Lösung - PoINT Archival Gateway

---

- Einführung einer zusätzlichen S3 Speicherklasse
- Automatische asynchrone Daten-Replikation auf Objekt-Ebene
- Zugriff auf Sicherheitskopie über native S3 API
- Skalierung der Kapazität, Performance und Sicherheit nach Bedarf

## Vorteile

---

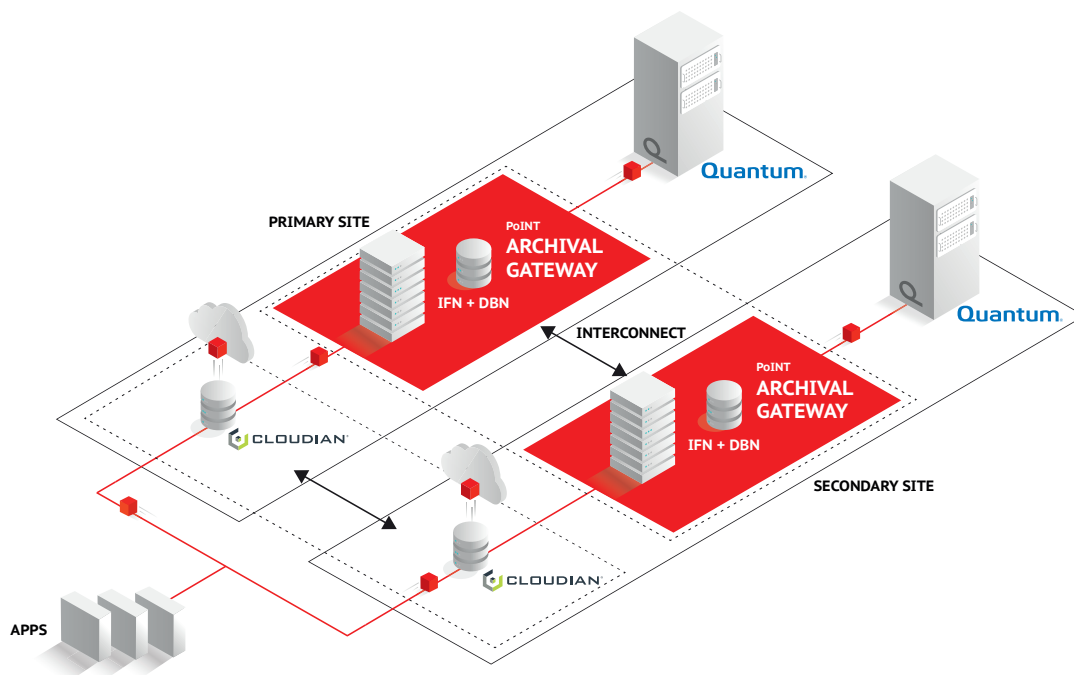
- Minimierung von Datenverlust-Risiken
- Kostengünstige Speicherung auf Tape-Technologie
- Flexible und einfache Erweiterungsmöglichkeiten
- Investitionsschutz durch herstellerunabhängige Software-Lösung

## Über PostFinance AG

---

PostFinance gehört zu den führenden Finanzinstituten der Schweiz und ist für über 3 Millionen Menschen die

zuverlässige Partnerin für Privat- und Geschäftskunden, die ihre Finanzen selbstständig verwalten möchten.



Das Finanzinstitut PostFinance AG setzt zunehmend auf S3 Objektspeicher. Zum Einsatz kommen dabei HyperStore-Objektspeicher von Cloudian. Die Speichersysteme sind auf zwei Standorte verteilt, redundant angelegt und hochverfügbar. Die PostFinance AG suchte jedoch eine Lösung, um auch im Fall von menschlichen Fehlern, Ransomware-Attacken oder Softwarefehlern geschützt zu sein. Dazu sollte eine zusätzliche Kopie der Objekte auf einem unabhängigen Medium gespeichert werden. Diese Replikation sollte zudem möglichst kostengünstig umsetzbar sein.

Die Antwort auf diese Herausforderung fand PostFinance im PoINT Archival Gateway. Diese Softwarelösung erfüllt alle genannten Anforderungen: PoINT Archival Gateway speichert Objektdaten auf Tape, das so als kostengünstiges und offlinefähiges Speichermedium eingebunden werden kann. Dank der nativen S3 API lässt sich PoINT Archival Gateway außerdem nahtlos in die vorhandene Infrastruktur integrieren.

PostFinance AG nutzt PoINT Archival Gateway als Backup-Target für ihre Archivumgebung. Die Knoten des PoINT Archival Gateway Clusters erstrecken sich über zwei Standorte mit zwei Windows 2019 Servern. PoINT Archival Gateway ist in der Compact Edition im Einsatz. An beiden Standorten läuft jeweils eine Quantum i6 Tape Library. Mittels der Cross

Region Replication (CRR) empfängt das PoINT Archival Gateway automatisch eine Datenkopie vom Objektspeicher. Die Software legt diese Datenkopie redundant auf den beiden unabhängigen Tape Libraries ab. Auf diese Weise werden täglich, im 24x7 Betrieb, rund 190.000 Objekte mit PoINT Archival Gateway auf Tapes repliziert, wöchentlich ca. 1,3 Millionen.

Der Zugriff auf die Sicherheitskopie erfolgt über die native S3 API. Im Bedarfsfall können also Buckets oder einzelne Objekte über S3 wiederhergestellt werden. Die Konfiguration des PoINT Archival Gateway verfügt über eine Bruttokapazität von 2,4 PB. Durch den Ausbau der Tape Libraries mit zusätzlichen Slots und Laufwerken lassen sich Kapazität und Performance einfach und flexibel skalieren.

 Andreas Christen, Technology & IT Infrastructure Data der PostFinance AG: „Mit PoINT Archival Gateway replizieren wir unsere Archivdaten auf Tape, und steigern damit die Datensicherheit. In den ersten drei Monaten haben wir so ca. 20 Millionen Objekte gesichert. Über die standardisierte Schnittstelle können wir PoINT Archival Gateway ohne Aufwand in unsere Speicherinfrastruktur einbinden. Mit Tape als zusätzlicher S3 Speicherklasse ist es uns gelungen, unser Sicherheitskonzept erheblich zu verbessern.“

## Über PoINT

---

PoINT Archival Gateway unterstützt die PostFinance AG zuverlässig und flexibel bei der Datensicherung. Durch die Replikation der Daten auf ein unabhängiges und offline-fähiges Speichermedium wird das Risiko eines Datenverlusts minimiert. Die Objektspeicherung auf Tape erfolgt mit PoINT Archival Gateway kostengünstig, einfach skalierbar und herstellerunabhängig.

PoINT Software & Systems GmbH ist spezialisiert auf die Entwicklung von Softwareprodukten und Systemlösungen zur Speicherung und Verwaltung von Daten auf allen verfügbaren Massenspeichern, wie optischen Medien, Festplatten, Magnetbändern, Cloud und Object Store. Die enge Zusammenarbeit mit seinen Technologie-Partnern ermöglicht dabei die frühzeitige Unterstützung neuer Speichertechnologien.

Hohe Flexibilität, Berücksichtigung des Workflows und regelbasiertes Data Management erlauben eine effiziente Nutzung der Hardware und helfen, durch das Datenwachstum entstehende Kosten und Probleme zu reduzieren.

**Weitere Informationen und eine Evaluierungsversion sind unter [www.point.de](http://www.point.de) verfügbar.**